

Neues von der Fährinsel 2019

„Betreten verboten!“ – der Name ist Programm. 2019 mussten neue Wege begangen werden. Nachdem sich in den letzten Jahren der Betreuung durch den Verein herausgestellt hat, dass auf der Fährinsel, wie auch andernorts, die stärksten Störungen der Natur durch den Menschen erfolgen, haben wir uns zum Ziel gesetzt, diese Beeinträchtigung zukünftig weiter zu reduzieren. Auf der Fährinsel finden die größten Störungen durch illegale Anlandungen von Paddlern und Seglern, Befahren der gesperrten Gewässer rund um die Insel sowie illegales Betreten der Insel durch die Beek statt. Auch in der Saison 2019 (April bis Oktober) konnten diese Übergriffe wieder laufend festgestellt werden. Öffentlichkeitsarbeit ist hier das Schlüsselwort und das Mittel der Wahl.

Die Fährinsel ist seit 1990 Teil des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft und liegt in der Schutzzone II. Die Insel ist für die Öffentlichkeit unzugänglich, um ein Ruhe-, Nahrungs- und Reproduktionsgebiet für Vögel und wildlebende Tiere zu erhalten sowie die Pflanzenvielfalt der Insel zu schützen.

Seit 2019 haben wir einen neuen Flyer, der über die Fährinsel informiert und überall auf Hiddensee erhältlich ist. Zudem bieten wir seit August 2019 während der Saison regelmäßige Führungen auf Hiddensee an. Bei diesen Spaziergängen am Ortsrand von Vitte, erzählt der Vogelwart viele interessante Details über die Fährinsel, wie ihre Entstehung, Nutzung, Besiedelung und Renaturierung sowie aktuelle Fakten. So konnten wir in den letzten drei Monaten der Saison 2019 schon weit mehr als 350 großen und kleinen Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit und unsere Projekte vermitteln. Aufgrund der guten Erfahrungen werden wir in der Saison 2020 die Führungen fortführen und hoffentlich weiter ausbauen können.

Neben dieser neuen Aufgabe haben wir natürlich auch im Jahr 2019 aktiv auf der Insel unsere Aufgaben und Ziele verfolgt. Die Hauptaufgabe ist die Ganzjahresbeweidung durch unsere vereinseigene Herde Rauhwoller.

Das Rauhwollige Pommersche Landschaft wird seit 2018 auf der Fährinsel zur Beweidung eingesetzt, um die Wacholderbestände auf den Zwergstrauchheiden einzudämmen und die feuchten Heiden des nordatlanti-



Der „Vogelschäfer“ Michael Kaiser im Einsatz auf der Fährinsel.

Foto: Michael Kaiser

schen Raumes, einjährige Spülsäume und atlantische Salzwiesen zu erhalten. Das begleitende botanische Monitoring zeigt uns gute Erfolge, aber auch weiteren Optimierungsbedarf, der auch eine weitere Optimierung der Herdenbewirtschaftung einschließen sollte.

Gegenüber dem Vorjahr haben die Schilfbestände deutlich zugenommen. Ein Grund ist möglicherweise die Reduktion der Wei-

detiere von 49 auf 31 Individuen, aber auch der Umstand, dass diese Bereiche auf Grund der extremen Trockenheit 2018 im Vorjahr wesentlich intensiver beweidet wurden.

Die Zahl der Brutvogelarten auf der Fährinsel ist gestiegen. Insgesamt wurden im Jahr 2019 27 Brutvogelarten erfasst. Acht Vogelarten sind neu hinzugekommen. Besonders erfreulich sind hierbei Bartmeise und Dorngrasmücke, die mit fünf und sechs Paaren wieder relativ zahlreich vertreten waren. Zu den häufigsten Brutvogelarten 2019 zählt mit Abstand der Bluthänfling (94 Brutpaare), an welchen sich in diesem Jahr erstmalig die Rohrammer mit 32 Brutpaaren anschließt. Dicht darauf folgen Feldlerche (24 Brutpaare) und Teichrohrsänger (21 Brutpaare). An Wasser- und Watvogelarten konnten unter anderem Brandgans, Schnatterente, Stockente und Rotschenkel bestätigt werden.

Auch der Seevogel dieses Jahres, die Flusseeeschwalbe, konnte 2019 regelmäßig mit bis zu sieben Individuen an der Beek beobachtet werden.

Wir danken allen Freiwilligen und Ehrenamtlern für ihre tatkräftige Unterstützung. Besonderer Dank geht in diesem Jahr an Malin Klumpp, Anna Edner und Betty Lebuser. Dem Nationalparkamt Vorpommern und seinen Mitarbeitern danken wir für die gute Zusammenarbeit.



Das reichlich vorhandene Schilf lockt Rohrweihen auf die Insel.

Foto: Michael Kaiser

Michael Kaiser
Schutzgebietsbetreuer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41_1_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Michael

Artikel/Article: [Neues von der Fährinsel 2019 26](#)